

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

189 (29.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371774)

Severisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 189. Sonnabend, den 29. November 1884.

Haus- und Verdienstorden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Comthurkreuz:

dem Präsidenten des Executiv-Comités der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Amsterdam, G. J. Sijes, auf Schloß Cloese bei Bochern;

II. das Ehren-Mitterkreuz I. Classe:

dem Geschäftsführer des Executiv-Comités der obenerwähnten Ausstellung, B. L. S. Waldek, zu Loosduinen bei dem Haag;

III. das Mitterkreuz II. Classe:

dem Königlich Preussischen Garnison-Bauinspector, Premier-Lieutenant der Reserve des Eisenbahn-Regiments Werner in Oldenburg;

IV. das Ehrenkreuz I. Classe:

dem Königlich Preussischen Garnison-Verwaltungs-Inspector Boose in Oldenburg.

J. A.: Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wegen der Ausführung des Krankencassengesetzes wird hierdurch Folgendes zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1. Mit dem 1. December d. J. wird in den sämtlichen einzelnen Gemeinden des Amtsbezirks zunächst die Gemeindefrankenversicherung eintreten.

2. Versicherungspflichtig sind insbesondere alle Personen, welche in Fabriken, bei Bauten, im Handwerk und in Betrieben, in denen Dampf-essel oder durch Wind, Dampf zc. bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind, sofern diese Beschäftigung nicht ihrer Natur nach eine vorübergehende oder durch den Arbeitsvertrag im voraus auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist. Als Gehalt und Lohn gelten auch Naturalbezüge (freie Station zc.).

Die Arbeitgeber sind bei Vermeidung eigener Haftung verpflichtet zur Anmeldung und Abmeldung der von ihnen beschäftigten versicherungspflichtigen Personen bei derjenigen Gemeindebehörde, in deren Bezirk die Personen beschäftigt werden, Die Anmeldung hat zunächst bis zum 1. December d. J. zu geschehen. Demnächst haben die Anmeldungen und Abmeldungen spätestens am dritten Tage nach Beginn oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu erfolgen.

Der Gemeindeversicherung brauchen diejenigen Personen nicht beizutreten, welche nachweisen, daß sie

- a. einer Betriebs- oder Bau-Krankencasse oder
- b. einer eingeschriebenen Hülfskasse angehören deren Statut den Vorschriften des § 75 des Krankencassengesetzes genügt.

Auf ihren Antrag werden ferner von der Versicherungspflicht befreit diejenigen Personen, welche in Krankheitsfällen für wenigstens 13 Wochen Anspruch auf freie Verpflegung oder auf Fortzahlung des Lohnes haben.

3. Zum Eintritt berechtigt sind insbesondere Handlungs-Gehülfen und -Befrlinge, in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigte Arbeiter und Dienstboten und zwar in der Gemeinde, in welcher sie beschäftigt sind. Der Beitritt erfolgt durch mündliche oder schriftliche Erklärung bei dem Gemeindevorstande.

4. An Krankenunterstützung wird gewährt:

- a. von Beginn der Krankheit an freie ärztliche Behandlung, Arznei zc.,
- b. im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom dritten Tage nach der Erkrankung ab für jeden Arbeitstag die Hälfte des ortsüblichen Tageslohns.

An Stelle dieser Leistungen kann unter bestimmten Voraussetzungen freie Kur und Verpflegung in einem Krankenhause treten, woneben etwaigen Angehörigen, welche der Erkrankte aus seinem Arbeitsverdienste unterhielt, die Hälfte des unter b. erwähnten Krankengeldes gewährt wird.

5. Die Versicherungsbeiträge werden bis weiter in der Höhe von 1½ Procent des ortsüblichen Tageslohns erhoben. Für Versicherungspflichtige (oben Ziffer 2) sind die Beiträge von den Arbeitgebern einzuzahlen vorbehaltlich des Rechts, zwei Drittel der Beiträge den von ihnen beschäftigten Personen in Anrechnung zu bringen.

Zum Beitritt Berechtigte (oben Ziffer 3) haben die Beiträge selbst ganz zu entrichten.

Im Uebrigen wird seitens der Gemeindeverbände demnächst das Nähere wegen Einrichtung der Gemeindeversicherung in den einzelnen Gemeinden bekannt gegeben werden.

Amt Sever, 1884 October 30.

Hayessen.

Der Betrag des ortsüblichen Tageslohns gewöhnlicher Tagearbeiter ist vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzt:

1. für männliche Arbeiter über 16 Jahre:

- a. für die Bezirke der Gemeinden Heppens, Neuen-ende, Bant, Accum und Sande auf Mk. 2,20,
- b. für die Bezirke der Gemeinden Cleverns und Sandel „ „ 1,75,

- c. für die übrigen Gemeindebezirke des Amtes . . . auf Mt. 1,50,
 2. für weibliche Arbeiter über 16 Jahre:
 a. für die Bezirke der Gemeinden Heppens, Neuende, Bant, Accum und Sande . . . " " 2,00;
 b. für die Bezirke der Gemeinden Cleverns und Sandel . . . " " 1,10,
 c. für die übrigen Gemeindebezirke des Amtes . . . " " 1,20;
 3. für männliche Arbeiter unter 16 Jahren:
 a. für die Bezirke der Gemeinden Heppens, Neuende, Bant, Accum und Sande . . . auf Mt. 1,20,
 b. für die Bezirke der Gemeinden Cleverns und Sandel . . . " " 1,00,
 c. für die übrigen Gemeindebezirke des Amtes . . . " " 1,00;
 4. für weibliche Arbeiter unter 16 Jahren:
 a. für die Bezirke der Gemeinden Heppens, Neuende, Bant, Accum und Sande . . . auf Mt. 1,00,
 b. für die Bezirke der Gemeinden Cleverns und Sandel . . . " " 0,75,
 c. für die übrigen Gemeindebezirke des Amtes . . . " " 0,90.
 Für Lehrlinge gilt die unter Ziffer 3 getroffene Festsetzung für männliche Arbeiter unter 16 Jahren.
 Amt Jeber, 1884 October 30.
 H a g e s s e n.

Nachdem das Statut der Bäcker-Innung der Stadt und des Amtes Jeber genehmigt, werden sämtliche Mitglieder der Innung auf Donnerstag, den 4. December d. J., Morgens 11 Uhr, auf das Rathhaus hieselbst verabladet zur Wahl des Innungs-Vorstandes.

Jeber, 1884 November 24.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Im staatlichen Forstrevier Neuenburg, Forstort Krakenbruch, kommen am

Montag, den 15. December d. J., öffentlich zum Verkauf:

141 schwere Eichen und 1 Buche auf dem Stamm, Bau-, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr im Forstorte Krakenbruch an der Bockhorn-Grabsteele

Barel, 1884 November 21.

Amt.

b. B u s c h m a n n.

Testaments-Gröffnungen.

Ein von dem Schuster Gerhard Eiben Heeren zu Lettens und dessen Ehefrau, Anke, geb. Gerdes, am 30. Juni 1881 vor dem Amtsgerichte gemeinschaftlich errichtetes Testament wird, soweit es die Dispositionen des kürzlich verstorbenen Schusters Heeren betrifft, am

4. December d. J., Vorm. 10 Uhr, hier publicirt werden.

Jeber, 1884 November 18.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

Ein von der kürzlich in Jeber verstorbenen Wittwe des weil. Hausmanns Hinrich Hiden, Trienke Margarethe, geb. Theisen, am 4. September d. J. vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll am Donnerstag, den 4. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Jeber, 1884 November 17.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. B.: Graepel.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Schortens. Bezüglich der mit dem 1. Decbr. d. J. in Kraft tretenden Gemeinde-Krankenversicherung bringt der Gemeindevorstand hierdurch Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

1. Versicherungspflichtig sind insbesondere alle Personen, welche gegen Lohn im Handwerk, in Mühlen und in Fabriken beschäftigt werden.

Die Arbeitgeber sind bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile verpflichtet, ihre versicherungspflichtigen Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter zunächst bis zum 3. December, demnächst aber spätestens am 3. Tage nach Beginn der Beschäftigung bei dem Gemeindevorstande anzumelden und spätestens am 3. Tage nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses wieder abzumelden.

2. Berechtig, der Gemeindeversicherung beizutreten, sind insbesondere Diensthoten, landwirthschaftliche Arbeiter, Handlungsgehilfen und Lehrlinge. Der Beitritt erfolgt durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Gemeindevorstande. Das Recht auf Krankenunterstützung beginnt mit Ablauf der dritten Woche nach erfolgtem Beitritt.

3. An Beiträgen sind an den Gemeinderrechnungsführer zu entrichten und zwar an jedem ersten Sonnabend im Monat im voraus für den ganzen Monat:

- für männliche Arbeiter über 16 Jahre für jeden Arbeitstag 3,00 Pf.,
- für männliche Arbeiter unter 16 Jahren, sowie für sämtliche Lehrlinge für jeden Arbeitstag 1,50 Pf.,
- für weibliche Arbeiter über 16 Jahre für jeden Arbeitstag 1,80 Pf.,
- für weibliche Arbeiter unter 16 Jahren für jeden Arbeitstag 1,35 Pf.

Für diejenigen Personen, welche nach dem Fälligkeitstermine versicherungspflichtig werden oder der Versicherung beitreten, hat die Zahlung am nächstfolgenden Sonnabend zu geschehen.

Die Zahlung der Beiträge geschieht für die versicherungspflichtigen Personen durch die Arbeitgeber vorbehaltlich des Rechts derselben, ihren Arbeitern $\frac{2}{3}$ des Beitrages auf den Lohn zu kürzen. Die freiwillig Beitretenden haben die Beiträge selbst ganz zu tragen.

4. An Krankenunterstützung wird gewährt, jedoch höchstens auf die Dauer von 13 Wochen:

- a. von Beginn der Krankheit ab freie ärztliche Behandlung und Arznei 2c.,
b. im Fall der Erwerbsunfähigkeit vom 3. Tage nach der Erkrankung ab für jeden Arbeitstag ein Krankengeld im Betrage von

100 Pf.	für männliche Arbeiter über 16 Jahre,			
50 "	" " " "	unter "	"	"
60 "	" " weibliche " "	über "	"	"
45 "	" " " "	unter "	"	"

Bei Krankheiten, welche die Betheiligten sich vorsätzlich oder durch schuldhaftes Betheiligte bei Schlägereien oder Raufhändeln, durch Trunkenheit oder geschlechtliche Ausschweifungen zugezogen haben, wird ein Krankengeld nicht gewährt.

An Stelle vorstehender Leistungen wird nach Maßgabe der Bestimmungen des § 7 des Krankenversicherungsgesetzes in der Regel freie Cur- und Verpflegung in einem Krankenhaus gewährt, wenn die Krankheit voraussichtlich eine längere ärztliche Behandlung erfordert, und dabei ein Krankengeld nur in der Hälfte der obigen Sätze an etwaige Angehörige des Kranken, deren Unterhalt dieser aus seinen Arbeitsverdienst bestritt, gezahlt werden.

5. Die Anmeldung von Krankheitsfällen hat bei dem Bezirksvorsteher zu geschehen, welcher die Controle ausüben und auch die Anweisung des Krankengeldes durch den Gemeindevorstand veranlassen wird.

Die Auszahlung des Krankengeldes erfolgt durch den Gemeindevorstandsführer und zwar in der Regel an jedem Montage für die Tage der verfloffenen Woche.

6. Zur Ertheilung weiterer Auskunft ist der unterzeichnete Gemeindevorstand bereit.

Barfel, 23. November 1884.

Der Gemeindevorstand.

Plagge.

Schortens. Die bei der feuerpolizeilichen Visitation vorgefundenen Mangelpöste sind bei Vermeidung von Brüche bis zum 1. December d. J. zu beseitigen.

Barfel, 18. Nov. 1884.

Plagge, Gem.-Vorst.

Verpachtung.

Am Mittwoch, den 3. December,
Abends 6 Uhr,

werden in Eden Gasthause zu Oldorferwarf die hies. sogenannten Auskündigerdienstländereien (1 Hectar 97 Ar 59 □ Mtr.) auf mehrere Jahre zur Benutzung als Weideland öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber dazu werden hierdurch eingeladen.
Oldorf, 1884 November 25.

W. U. Janssen.

Verpachtungen.

Für die Kinder des weil. Hausmanns D. G. S. Memmen werde ich am

29. November, Nachmittags 5 Uhr,
in Griffel's Hotel zum Sanderbahnhof circa 20 Grafen Weideland, in einem Complexe belegen, öffentlich auf 2 Jahre verpachten.

Sanderseebeich, 1884 November 23.

H. Lohse.

Die dem Ommo G. Gims gehörende, zu Oldorf belegene Besitzung, bestehend aus einem complet eingerichteten Wohnhause (worin geraume Stallung für

Pferde und Rindvieh vorhanden), nebst großem Warf und Garten, soll am

Freitag, den 5. December d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in A. Eden Wirthshause zu Oldorf auf 1 bezw. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1885, verpachtet werden.

Das Immobilien, welches hart an der Chaussee belegen, würde für einen Fuhrmann sehr gut passen und ist daher einem solchen, jedoch auch jedem Geschäftsmann zu empfehlen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 November 20.

G. M. Harms, Rstllr.

Die Wittwe des weil. Landhanslings H. B. Eden, z. Z. in Badeswarfen, will die ihr nießbräuchlich zustehende Landhanslingsstelle „Flenzerei“, bestehend aus einem geräumig eingerichteten Wohnhause, großem Garten und ca. 7 Matten Ländereien, am

Sonnabend, den 6. December d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Egberts Wirthshause hieselbst auf 3 bezw. 6 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1885, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 November 20.

G. M. Harms, Rchnstllr.

Anzeige.

Herr Kaufmann J. G. Harenberg in Jever, als Bevollmächtigter seines Vaters, Herr Rentmeisters Harenberg, will das diesem gehörende, zum Kaufmanns-Geschäft sehr geeignete und zu drei schönen Wohnungen eingerichtete Haus in der Drostestraße hieselbst — z. Z. von Herrn Steuer-Empfänger Heuer und Frau Wittwe Buse bewohnt — zum Antritt auf den 1. Mai 1885 im Ganzen oder wohnungsweise in dem hierzu auf

Montag, den 8. December d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Frau Wittwe Schmidt'schen Gasthose am Markte hier angelegten Termine durch den Unterzeichneten öffentlich vermieten lassen.

Mieth Liebhaber lade dazu ein.

Da der Eigenthümer Herr Harenberg auch zu einem Verkaufe sehr geneigt ist und auf das Kaufgeld nur geringe Anzahlung wünscht, so können Kaufgeneigte behufs Contrahirens unter der Hand sich bei Herrn Harenberg in Jever oder bei Unterzeichnetem melden, längstens jedoch bis zum 4. December d. J., um event. die Vermietung widerrufen zu können.

Wittmund, den 26. November 1884.

G. Wiechmann,
Auct.

Bergantungen.

Schweinebergantung
zu Jever.

Der Handelsmann H. G. Janssen von
Hattersum läßt am

nächsten Sonnabend, den 29. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in Abels Gasthause zum „rothen Löwen“
in Jeber



30—40 St. große u. kleine Schweine bester Race

mit geranner Zahlungsfrist durch den
 Unterzeichneten meistbietend verkaufen.
 Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Jeber, 1884 November 25.

A. Tiemens.

Holz-Auction.

Die Erben der weil. Geheimhofrätthin Jürgens
 zu Jeber lassen am

Mittwoch, den 17. December d. J.,
 Morgens 10 Uhr anfangend,
 in ihrem Gehölze zu Dykenhausen bei Abichhase

70 Stämme Eichen

auf geranne Zahlungsfrist verkaufen.
 Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Friedeburg, den 24. Nov. 1884.

H. Eggers,
 Königl. Pr. Auct.

Notifikationen.

Da das den Erben des weil. Hausmanns B.
 A. Gerdes gehörende, zu Neugarmstiel frequent an
 der Chaussee belegene, z. B. von Iken bewohnt
 werdende

Wirthshaus

nebst Regalbahn und vielen Garten-
 gründen

bis jetzt noch nicht verpachtet ist, so werden die Re-
 flectanten ersucht, sich baldigst bei Herrn Dudden hies.
 oder beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Bemerkt wird hierbei, daß in diesem Hause neben
 der Wirthschaft ein Schmiede-, Bäcker- oder Zimmer-
 Handwerk zc. mit gutem Erfolg betrieben werden
 kann.

Tettens, 1884 Nov. 20.

A. C. Olmanns, Rstlr.

Eine zum Minfernorderaukendeich belegene Häus-
 lingsstelle mit vielem Gartengrund habe noch auf
 nächsten Mai an einen soliden Arbeiter zu verpachten.
 Auch kann derselbe für's ganze Jahr Arbeit bei mir
 erhalten.

Minfernorderaltendeich, 25. Nov. 1884.

H. Hinrichs.

Die zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau des
 Maurers Hans Friedrich Rohlf zu Goldewei, früher
 verwittweten Grahlmann gehörige, zu Goldewei, in
 der Gemeinde Fedderwarden belegene Häuslingsstelle,
 bestehend aus zwei Wohnhäusern nebst Garten,
 wird am

Donnerstag, den 4. December d. J.,
 Vormittags 11 Uhr, im Locale des hies. Großherzogl.
 Amtsgerichts öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt.

In Betreff der Verkaufsbedingungen u. s. w.
 ertheilt Unterzeichneter nähere Auskunft.

Jeber, 1884 November 21.

A. Tiemens.

Von den Erben des weiland Jacob Theilen bin
 ich beauftragt, ihr hier im Kirchdorfe belegenes

Haus

nebst 2 großen Gärten,
 sowie einem 10 Scheffel Einsaat großen
Amp

unter der Hand zu verkaufen.

Die Stelle eignet sich besonders für einen Fuhr-
 mann, und würde ein solcher hier sein gutes Aus-
 kommen finden.

Termin zum Unterhandverkauf findet am

Sonntag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wwe. Wirthshause hieselbst statt, und lade
 ich Kaufliebhaber ein.

Schortens, 1884 Novbr. 12.

H. D. Tiarks.

Mein zu Groß-Aukens, nahe an der Chaussee
 belegenes, von mir selbst bewohntes

Landgut,

groß 25 Hct. 60 Acre 40 [Vtr., von guter Bonität,
 wünsche ich auf Mai 1885 oder 1886 zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich direct an mich wenden.
 Groß-Aukens, 1884 November 19.

F. M. Harms.

Der Arbeiter C. F. Böke zu Neuenbe hat seine
 im Dorfe Fedderwarden belegene Häuslingsstelle,
 bestehend aus 3 Wohnungen mit vielen Garten-
 gründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1885, zu ver-
 pachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei Böke
 oder dem Unterzeichneten melden.

Fedderwarden, 1884 November 24.

Ziegfeld.

In Auftrag habe ich auf Mai 1885 bis dahin
 1886 ein auf Inhauserfiel belegenes Haus mit großem
 Obst- und Gemüsegarten unter der Hand zu ver-
 pachten, und wollen Pachtliebhaber sich baldigst bei
 mir melden.

Sengwarden, 1884 Nov. 23.

J. G. Renken.

Auf Mai 1885 habe ich eine Arbeiter-Wohnung
 am Pferdgraben hieselbst zu vermieten.

Jeber.

H. A. Meyer.

Ich habe noch zwei Wohnungen mit vielen
 Gartengründen auf Mai 1885 zu vermieten.

Haddien.

Harm Weddermann.

Dever.

Großer Ausverkauf

im Hause des Herrn Wilh. Holthoff, Kirchhoffstr.,
jetzt bewohnt von Herrn Schneidermeister Lindemann.

Wegen Aufgabe eines bedeutenden Sticker- und Wollwaaren-Geschäfts soll im obengenannten Hause eine große Parthie

angefangener und fertiger Stickereien,
sowie aufgezeichneter leinener Stickereien

für den

dritten Theil des realen Werthes

verkauft werden.

Unter den Sachen befinden sich

große Teppiche, Eckborten, Stuhlstreifen, Fußkissen,
Sophaskissen, Stuhlkissen

und verschiedene andere nicht aufgeführte Gegenstände.

Um Ihnen einen ungefähren Ueberblick über die wirklich preiswerthen Artikel zu geben, erlaube ich mir, untenstehend ein kleines Preis-Verzeichniß zur gefl. Kenntnißnahme zu geben. Da der Ausverkauf nur noch eine kurze Zeit dauert, und ich mit meinem Lager entschieden räumen will, habe ich die Preise sämtlicher Waaren nochmals ermäßigt, und verkaufe ich die Gegenstände zu wirklichen Spottpreisen, wie die angeführten Preise deutlich beweisen.

Preis-Verzeichniß.

Gest. große Teppiche, jezt 6,50 und 7,50 Mk., sonst 20 und 22 Mk.

Sophaskissen, jezt 2, 3 und 4 Mk., sonst 8, 9 und 10 Mk.

Eckborten, jezt 1,50 und 2,50 Mk., sonst 5 bis 7 Mk.

Fußkissen, jezt 1 Mk., sonst 4 Mk.

Stuhlstreifen, jezt 3—4 Mk., sonst 10—12 Mk.

Diese Sachen, von denen ich hier nur einen kleinen Theil anführe, zeichnen sich sowohl durch geschmackvolle Ausführungen, als auch gediegene Arbeit aus, und liegt es in Ihrem eigenen Interesse, diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Ferner empfehle ich nur guten schweren Qualitäten:

Eine Parthie großer Herren-Hosen, Stück 50 Pfg.,

eine Parthie großer gefütterter Damen-Hosen, Stück 1 Mk.,

einen Posten rein leinener Tischtücher, Stück 60 Pf.,

eine Parthie rein leinener Einsätze, Stück 15 Pfg.,

einen großen Posten Damen- und Kinder-Filzhüte, à Stück 25 Pf.

Indem ich um recht zahlreichen Besuch bitte, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll

Germann Hak.

Sämmtliche Kinder-Artikel sind wieder auf Lager.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

**Knaben-Anzüge und
Knaben-Paletots**
sind in allen Größen am
Lager und werden sehr billig
verkauft.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

**Mädchen-Paletots und
Mädchen-Regen-Paletots**
sind in allen Nummern vor-
rätzig und werden unter
Preis abgegeben.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Herren-Anzüge
zu 20, 25—30 Mk.,
Herren-Paletots
zu 25, 28 und 30 Mk.,
Herren-Jaquets
zu 15, 18 und 20 Mk.,
in verschiedenen Größen
vorrätzig bei

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Neu! Seal-Muffen. Neu!

Pelz-Waaren

zu außerordentlich billigen Preisen
empfiehlt

A. Wendelsohn,
Sever.

Großes neues Lager.

Beste Preise.

Schwarze Damen-Muffen mit seid. Futter 3 Mk.

Mein Lager von

fertiger Garderobe für Herren und Knaben

wurde in diesen Tagen durch neue Sendung wieder
completirt, und bin ich in den Stand gesetzt, zu
verkaufen:

Höcke in Buckskin von 15 Mk. an.

Hosen " " " 7 4,50 Mk. an.

Westen in " " " 4,50 Mk. an.

Ferner für Arbeiter:

Jaquets von 4,25 Mk. an.

Hosen in engl. Leder und kräftigem Baumwoll-
Buckskin von 2,40 bis 8 Mk.

Knaben-Hosen von 2 bis 5 Mk.

Westen von 1,40 bis 2,50 Mk.

Große Arbeiter-Westen zu 2,40 Mk.

Außerdem Hemden in Leinen und baumw. Flanell,
Mittel, Blousen.

Kinder-Anzüge von 3,50 bis 7 Mk.

J. Pflüger, St. Annenstr.

Filzschuhe mit und ohne Leder, für Herren
und Damen empfiehlt, um diesen
Artikel auszuverkaufen, zu niedrigen Preisen

J. Pflüger, St. Annenstr.

Herren- und Knaben-Mützen, nur eigenes Fabrikat,
in guten Stoffen und gest. Formen zu den billigsten
Preisen empfiehlt

St. Annenstraße.

J. Pflüger.

Brillen,

garantirt Rathenower Waare.

Empfehle mein in allen Theilen complettes Lager
und bin im Stande, gestützt auf jahrelange Erfahrung,
jedem Brillenbedürftigen eine wirklich passende und
gut sitzende Brille verkaufen zu können.

Sever, Neuestraße.

B. J. Hajen,

Uhrmacher.

Man verlange nur
German's Hühneraugen-
Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen 2c.
schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf.
bei
Elise Hillers.

Jed. Haut-Uebel, als: Mitesser, Finnen,
Sommerprossen 2c., beseitigt
German's Sandmandelfleie.

Nur echt à 50 und 75 Pf. bei

Elise Hillers.

Angeler Viehwaschpulver,

angefertigt seit 1866 in der

Apotheke zu Satrup in Angeln (Schleswig).

**Das bewährteste und zuverlässigste Mittel
zur Vertilgung des Ungeziefers.**

Packete zu 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Bei-
lage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rind-
vieh. Bestellungen von 5 Mk. an franco überall hin.

Niederlage in Hohenkirchen in Neuhaus's
Apotheke.

Barthiewaaren-Geschäft Jever.

Von dem so viel nachgefragten englischen Leder ist wieder ein großer Posten vorrätig. Schwarze Moirée-Schürzen, sowie eine große Parthie gestrickter wollener Strümpfe in allen Größen sind wieder eingetroffen.

Mein Schuhwaaren-Lager ist vollständig completirt.

Sämmtliche Sachen werden zu unglaublich billigen Preisen abgegeben.

Eli Frank.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle

Seiderstoff-Reste.

Roben knappen Maßes in Längen von 6—14 Mtr.

sowohl in billigen Stoffen wie in den feinsten neuesten Stoffen dieser Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Jever.

A. Mendelsohn.

Häcksel-Futter-Schneid-Maschinen

fabriciren als Specialität in vorzüglichster Construction und Ausführung. Verbreitet in 22 000 Exemplaren. Prämiirt mit nahezu 150 Medaillen.

Schrotmühlen

mit Stahlwalzen, Zahnscheiben oder Steinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Rübenschneider

verschiedener Construction, fabriciren in jeder Größe.

Lieferung unter Garantie und Probezeit. Cataloge franco und gratis.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengießerei.

Wo wir noch nicht vertreten sind, werden solide Agenten angestellt.

A. Mendelsohn, Jever.

Mein Lager in Teppichen und Möbelstoffen wurde durch neue Sendungen completirt.

Wachsteppiche und Linoleum (Kork-Teppiche)

(engl. und deutsches [Delmenhorster] Fabrikat) verkaufe zu Fabrikpreisen.

Neuheiten in

Tischdecken und Gardinen

sind in großer Auswahl am Lager.

Weiße, crème und farbige Schoner und Decken in reizenden neuen Dessins.

A. Mendelsohn, Jever.

Grosses Concert

des
Singvereins zu Jever.

Im Saale des Herrn Hufmann (beim Bahnhofe) kommt am

6. December d. J.

zur Aufführung:

„Die Schöpfung“.

Großes Oratorium in 3 Theilen für Chor, Soli und Orchester von F. Haydn.

Unter Mitwirkung von Fr. zur Nieden aus Hamburg und Herrn Ahl aus Hannover, sowie eines geschätzten Dilettanten aus Oldenburg.

Orchester die Emder Stadtcapelle.

Eintrittskarten à 2 Mk. (für inactive Mitglieder sowie für Schüler und Schülerinnen à Mk. 1,50) sind im Vorverkauf beim Musikalienhändler Herrn Franz zu haben. Cassenpreis Mk. 2,50. — Terte à 20 Pf.

Anfang präcise 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Jever, 29. Nov. 1884.

D. z. B.

Ausstellung

von

angefangenen u. musterfertigen Stickerien,

Japan- und China-Waaren,

Holz- und Korbsachen,

sowie allerlei Gegenständen, passend zu

Weihnachts = Geschenken,

bei

Carolinensiel, 26. November 1884.

H. D. Gimen.

Noch nie dagewesen!

Noch billiger wie sonst!

Halte meine

Weihnachts-Sachen

in nur schöner, neuer Waare auch in diesem Jahre empfohlen.

L. Jaeger

beim schwarzen Adler.

Waddewarden.

Mit Mai mich in der Nähe von Waddewarden etablirend, bitte ich die geehrten Bewohner von Waddewarden und Westrum, wie deren Umgebung, reelle Bedienung versprechend, um recht viele Arbeit.

Empfehle mich schon von jetzt an zu allen in mein Fach schlagenden Arbeiten. Strohdacken fertig bei freier Kost pro 1000 Stück zu 2 Mk.

Aufträge nimmt entgegen Herr C. Bungenstock in Waddewarden.

Ergebenst

Joh. Eggerichs,
Zimmermann.

Farbige
Senden = Glanelle,
Meter 80 und 90 Pf., bei
Jever. L. Frank.

Eine große Parthie
schwerer Winterbuckskins,
das Meter zu 5, 6 und 7,50 Mk. gegen baar, bei
Jever. L. Frank.

Bekanntmachung.

287te staatlich errichtete und garantirte
Hamburger Stadtlotterie von 100 000 Loosen.
50 500 Gewinne, worunter 1 à 300 000,
200 000, 2 à 100 000, 1 à 90 000, 80 000,
2 à 70 000 u. s. f., im Ganzen 9 1/2 Millionen
Mark Gewinne, verloosbar in fünf Monaten
und zahlbar sofort unter Staatsgarantie.
Amtliche Originallosse 1. Classe, deren
Ziehung am 10. und 11. December!!,
das Ganze zu 6 Mk., das Halbe zu 3 Mk.,
das Viertel zu Mk. 1,50, versandt auf ein-
fache Bestellung per Postkarte

Siegmond Levy,

amtl. concess. Lotterie-Gesch.,
Herrmannstr. 43,

H a m b u r g.

Auskunft, amtl. Pläne und amtl. Listen,
rasche Gewinn-Versendung, Alles streng nach
Vorschrift.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Gestein- und Marschboden.

Sacks Majohl- u. Universalpflüge,
ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50 000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

Jever. Mein lange bewährtes Mittel gegen Ungeziefer des Viehes ist bei mir wieder vorrätig. Für's Stück 10 Pf.

Partels, Amtsthierarzt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 189 des „Severischen Wochenblatts“ vom 29. November 1884.

Notifikationen.

Weihnachts-Bazar.

Eröffnung

am Montag, den 1. Dec.

Billigste Bezugsquelle und die reichhaltigste Auswahlfülle

zu Einkäufen von Festgeschenken von den einfachsten bis zu den modernsten Bedarfs- und Luxus-Gegenständen in sehr vielen Neuheiten.

Spielwaaren

in großartigster Auswahl und sehr billig. Zu vielem Zuspruch ladet freundl. ein

Förrien. C. B. Gerken.

Mit dem 3. Decbr. beginnt mein großer

Ausverkauf

in sehr vielen Resten Manufacturwaaren und Wollachen in guter, kräftiger Waare.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder, sowie ein Sortiment

Herren-Wintermützen

und mehrere andere Sachen zu ganz billigen Preisen.

Förrien. C. B. Gerken.

Nürnbergerspielwaaren!

Weihnachts-Katalog für Privatbedarf franco. — Einzel-Abgabe zu Engros-Preisen. — Neuheiten in feinen und billigen Spielwaaren. — Für Wiederverkäufer: Preis-courant und Probe-Sortimente (nur Neuheiten) von 10- oder 50-Pf.-Artik. i. Postf. à 9 Mark.

Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Lohnender Verdienst.

Solide, tüchtige Personen eines jeden Standes werden als Agenten für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten, leicht verkäuflichen Staats- u. Prämien-Losen, unter äußerst constanten Bedingungen angestellt. Offerten an Banthaus Max Grünwald, Frankfurt a. M.

Den Herren Landwirthen bringe das von mir seit 27 Jahren geführte **echt persische Insectenpulver** zum Reinigen ihres Viehbestandes von Ungeziefer in gütige Erinnerung.

Sever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Mein Lager

wollener Unterzeuge

in verschiedenen Qualitäten, ferner Arbeitshosen und Toppen, sowie ganze Anzüge für Knaben und Herren halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Sever, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Ich lasse fortwährend durch geschickte Weber $\frac{7}{8}$ breites Fünfschaft und $\frac{5}{8}$ breites Wollenzug, sowie Bettzeuge, Seinen 2c. für Rechnung meiner geehrten Kunden von zugebrachtem Garn anfertigen, und bitte um vielen Zuspruch.

Sever, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Obstbäume,

Spalier- und Pyramiden-, als: Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Aprikosen, schön geformt, in vorzüglichen Sorten empfiehlt billigt

Sever.

Andr. Hinrichs, Gärtner.

Ulmen (Opfern)

schöne schlanke Stämme in verschiedenen Stärken zu entsprechend billigen Preisen empfiehlt

Sever.

Andr. Hinrichs, Gärtner.

Täglich schön geräucherter

Schinken

bei

H. Oberkrohn.

Darmhandlung.

Alle Sorten frischgegalzene Därme in bester Waare billigt bei

Weinberg & Hoffmann, Hannover, Alagesmarkt 11.

Heute empfing ich eine große Auswahl moderner Hänge- und Tisch-Lampen, welche zu Fabrikpreisen wieder abgebe.

Hoolfiel.

A. Cohn.

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Sever im Hause des Herrn Dankig, alten Markt, von Morgens 10—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.

„Den Rest“

der diesjährigen

Winter- und Abend-Mäntel

verkaufe von heute ab zu und unter Selbstkostenpreis. Besonders aufmerksam mache ich auf ein Sortiment

Räder,

welche ich zu nachstehenden Preisen offerire:

schwere reinwollene Himalaya-Räder mit Kragen oder Capotte	12—20 Mk.,
wattirte Solet-	" mit farbig seiden. Futter 24 "
schwere Double-	" schöne Garnirung, 21 "
" Floconné-	" 18 "
schwarze und braune Plüsch-	" 20—22 "
gemusterte Plüsch-	" 25 "
Krimmer- (Tris-)	" mit Pelz 35 "

Sever.

Franz Cammann.

Barthiemaaren-Geschäft Sever.

Ich hatte Gelegenheit, eine große Barthie

Unterzeug

Man komme
und überzeugen sich!

billig einzukaufen, welche ich, um schnell damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise verkaufe. —
Beispielsweise kosten Herren-Hautjacken 1 Mk., sonst 4 Mk., Frauen-Hautjacken 1,25 Mk., sonst 3 Mk.
Um mein übergroßes Lager in wollenen und baumwollenen Unterziehhzeugen für Knaben und Mädchen
möglichst rasch zu räumen, verkaufe alle Sachen zu wirklichen Spottpreisen.

Eli Frank.

Ich suche für mein Colonialwaaren-
Geschäft auf Ostern einen Lehrling.
Sever. F. J. H. Warntjen.

Gesucht. Auf Ostern ein Lehrling.
G. Alverichs, Schuhmacher.

Gesucht.
Auf Ostern oder Mai 1885 ein Lehrling.
Wüppels. C. W. Hinrichs,
Schmiedemeister.

Ostern oder Mai kann ein Lehrling bei mir in
die Lehre treten.

Wüppels-Altendeich. Schuhmacher Hinrichs.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Stütze der
Hausfrau. Zu erfragen in der Expedition dieses
Blattes unter Nr. 42.

Gesucht. Auf Mai ein Lehrling.
Hooftiel, 29. Nov. 1884.

A. Reichhelm, Tischlermeister.

Eine deutsche Kaufmanns-Familie in Nebraska
(Nord-Amerika) sucht für ihren Haushalt ein Mädchen
gegen hohen Lohn bei familiärer Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt

Gerh. Ohmstedde senior
in Fedderwarden.

Gesucht.
Eine zuverlässige Haushälterin.
Hooftiel. H. B. Hayen.

Suche auf sogleich ein Mädchen von 15—18
Jahren, welches alle Arbeiten in einem kleinen Haus-
halte verrichten kann.

Oldorf.

B. Peters.

Gesucht.

Auf sogleich einige Knechte und Mägde und auf
Mai noch mehrere Knechte und Mägde.

Grasschaft.

Frau Nicolai.

Gesucht.

Zum 1. Februar t. J. ein junges Mädchen,
welches die Arbeiten einer Binnermagd übernimmt.
Persönliche Anmeldung erwünscht.

Bant, Gem. Neuende.

Fr. Lauts.

Nachdem mir vom Groß. Amte Sever die Er-
laubniß zum Betriebe der Gesindemäkelei ertheilt
worden, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften
und Dienstboten als Gesindemäker, und bitte um
vielen Zuspruch.

Poggenburg bei Oldorf. Friedrich Berdes.

Auf Mai kann noch mehreren Groß- und Klein-
knechten, sowie Mägden gute Herrschaften nachweisen.

D. D.

Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften,
sowie Dienstboten als Gesindemäker und bitte um
vielen Zuspruch.

Bussenhausen.

Schwitters J. Dirks,
Schuhmacher.

Eine junge fette Kuh hat zu verkaufen oder zu
vertauschen

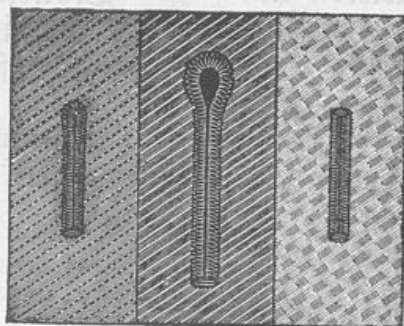
Heinr. Gilers, Moorwarfen.

Neu!

Neu!

Neu!

Größte
Nähmaschinen-Fabrik
des Continents.
Arbeiterzahl 1000.



Tägliche Production
über 200 Maschinen
für Familien
und Handwerker.

Seidel u. Naumann's Deutsche Universal-Nähmaschine Singer-System

hoher Durchgangsraum, solide Arbeit.

Diese neue Maschine besitzt außer sämtlichen neu verbesserten Apparaten zum Säumen, Knappen, Kränfeln, Wattiren, Soutagiren etc. noch den in allen Staaten patentirten, einzig praktisch unübertroffenen

Knopfloch-Apparat,

mit dessen Hilfe man täglich 1000 Stück der schönsten und saubersten Knopflöcher in allen Stoffen herstellen kann, so sauber, wie sie keine Hand zu machen im Stande ist.

Jede echte Seidel & Naumann-Nähmaschine trägt in der Fabrikmarke die volle Firma. Von obigen „Deutschen Universal-Nähmaschinen“ halte ich stets ein assortirtes Lager und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Jeder.

Franz Cammann.

Im Verlage der I. F. Hofbuchhandlung von
Hans Jeller in Karlsbad (Böhmen) erschien:

Wiel Dr. Josef (Zürich),
Diätetische Behandlung,
Tisch für Magenfranke.

6. Aufl. Von diesem Bande
wurden über 20 000 Exemplare verkauft, auch
erschienen französische, holländische, russische und
schwedische Uebersetzungen.

Tisch für Lungenfranke.

Bearb. von Med. Dr. Adolf Biermann.

Tisch für Fieberfranke.

Bearb. von Prof. Dr. J. Uffelmann.

Tisch für Nervenfranke.

Bearb. von Dr. Oscar Gyslein.

Jeder Band

brosch. Mk. 4 — fl. 2, eleg. geb. Mk. 5 — fl. 2 50.

„Die obigen Bücher sind populär und frisch
geschrieben, behandeln ihren Gegenstand eingehend
und mögen allen Leidenden hiemit bestens em-
pfohlen sein.“

Vorräthig bei C. B. Mettcker u. Söhne.

Empfehle einen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Abbidenhausen. Fr. Harms.

Mein Stier deckt für 2 Mark.
Horum, 1884. D. Müller.

Meinen schönen 1 1/2-jährigen Ziegenbock ohne
Hörner empfehle zum Decken. Deckgeld 40 Pf.
Jeber, bei der Kamppütte. Arend Wagner.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier
zum Decken.
Sparenburg. W. Behrens.

Mein Stier deckt für 2 Mark.
Wassens. F. Köster.

Empfehle ausgezeichnete mürbekochende grüne
Erbsen, 100 Pfd. zu 11 Mk.
Koffhausen. J. W. Groenewold.

Zu kaufen gesucht.

1 junger guter Karnhund.
Westergarms. G. Becken.

Zu verkaufen.

Zwei 1 1/2-jährige Buchstiere.
Middoge. J. A dena.



Kampfgenossen- und Krieger- Verein Marienfiel-Sande.

Sonntag, den 7. Decbr. 1884, Abends 5 Uhr,
beim Kameraden Rohlf in Sande:

Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Hebung der Beiträge.
 3. Verschiedenes.
- Der Vorstand.

Landwirthschaftl. Verein Tetten's.

Versammlung: 2. Decbr., 6 Uhr Abends.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Arbeiters J. L. Menken haben, wollen ihre specificirten Rechnungen bis zum 1. December an den Unterzeichneten einsenden; ebenso haben Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Sengwarden, 1884 November 24.

J. G. Menken.

Für gute, frische Butter, in Klumpen und Fässern, gebe ich stets den höchsten Preis in Tausch und gegen baar.

Carolinenfiel.

Adolph Ehlers.



Feine Wäsche wird nach der neuesten Methode in und außer dem Hause geplättet.

Rossmarienstr. 16.

Ich empfehle mich zum Nähen in und außer dem Hause. Tageslohn billig. Gute Arbeit.

Ruyphausen, 24. Novbr. 1884.

Gretha Weets.

Zu verpachten.

Zwei gute Wohnungen mit Gartengrund zu Wiefels.

Sandelerhorsten.

H. G. Thomssen.

In Auftrag habe ich noch mehrere große und kleine Wohnungen hies. zum Antritt auf den 1. Mai 1885 zu verpachten. Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Jeber, 1884 November 21.

G. Müller.

Zu vermieten.

Meine sehr freundliche Oberwohnung, für eine kleine Familie passend; auch bin ich nicht abgeneigt, einen Theil davon zu vermieten.

Jeber, Neuestr. B. J. Hajen, Uhrmacher.

Auf Mai 1885 habe ich eine Wohnung in dem Hause des Schuhmachers Methfessel auf der Nordergast hieselbst zu vermieten.

Jeber.

H. A. Meyer.

Gegen den 1. Mai 1885 wird eine freundliche stille Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe werden in der Exped. d. Bl. erbeten unter Nr. 8.

Für eine kleine Familie wird auf nächsten Mai eine freundliche Wohnung zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe werden unter M 120 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Schön
jüngende

Stuarienvögel.

H. Liarks, Hohenkirchen.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt vom Dienstag, den 2., bis Freitag, den 5. Dec. c.,
in Jeber, „Hof von Oldenburg“.

Trockene und nasse Kinderdärme
stets vorrätig bei

Steinstr. D. R. Feilmann jr.,

im früher Leiser Joseph'schen Hause.

Sonntag und folgende Tage em-
pfehle frisches Rind- und Schweine-
fleisch. D. D.

Zwei junge Newfoundlandländer Hunde (Hund und
Hündin) habe billig abzugeben. P. Koeniger.

Neue Hülsenfrüchte, als: grüne und geschälte
Erbsen, graue Capuz. Erbsen, weiße Bohnen,
sowie große Leipziger Linen, sämmtlich leicht
mürbekochend, empfiehlt P. Koeniger.

Todes-Anzeigen.

(Statt der Ansage.)

Gestern Abend 8 Uhr traf uns der harte Schlag,
unsere lieben Sohn

Friedrich Christoph

nach heftiger Krankheit, Scharlach und Diphtheritis,
im Alter von 6 Jahren durch den Tod zu verlieren.

Theilnehmenden widmen diese Traueranzeige
Haddien, 1884 Novbr. 27.

Friedr. Duden und Frau.

Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. Decbr.,
Nachmittags 3 Uhr, zu Waddewarden statt.

Heute entschlief nach längerem Kränkeln unser
lieber Sohn und Bruder

Diedrich,

11 Jahre alt, welches mit tiefbetäubtem Herzen zur
Anzeige bringen H. G. Dierks Wwe.

Sande, 1884 Nov. 26.

und Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2. Dec.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Dankfagungen.

Allen Denen, die unserm lieben entschlafenen
Vater, Schwieger- und Großvater J. H. Folkers
in Oldorf die letzte Ehre erwiesen haben, unsern
herzlichsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche meiner lieben Frau
und unserer guten Mutter das letzte Geleit gegeben,
insbesondere dem hiesigen Handwerker-Verein, unsern
herzlichsten Dank.

Hookfiel.

H. B. Hajen und Kinder.

Allen Denen, die meinem seligen Manne das
letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gegeben und während
seiner Krankheit mir hilfreich zur Seite gestanden
haben, meinen innigsten Dank.

Wichtens.

Wwe. Janßen nebst Tochter.

Allen Denen, welche meinem lieben Vater das
Geleit zu seiner letzten Ruhestätte gegeben haben,
namentlich den Kriegervereinen Jeber und Schortens,
sowie dem Herrn Pastor Doel für seine am Grabe
gesprochenen trostreichen Worte sage ich meinen herz-
lichen Dank.

Schortens, 1884 Novbr. 25.

Netta Cassens.